

Merkblatt Nr. 2-5-07/D

Hobelware aus Laubholz

Ausgangslage

Die Sortierungsbestimmungen für Hobelwaren, Norm SIA 118/265, Ziffer B.1.4 gelten für die üblichen astigen Nadelhölzer Fichte, Tanne, Föhre und Lärche. Die allgemeinen Vorschriften können für Spezialhölzer auch angewendet werden.

Vielfach wird in der Praxis eine Zweckorientierung gemacht, welche die Kundenwünsche einerseits und die Verfügbarkeit des Rohmaterials andererseits berücksichtigt. Eine repräsentative Bemusterung mit adäquatem Qualitätsbeschrieb ist in jedem Fall zu empfehlen.

Hobelwaren aus Laubhölzern Eiche, Kastanie, Esche, Buche oder Ahorn:
Ohne spezielle Umschreibung wird eine praktisch ast- und fehlerfreie Ware gemäss der nachfolgenden Umschreibung für die Klasse „Rein/Halbrein“ (R/HR) erwartet.

Üblicherweise werden Seitenbretter in verschiedenen Breiten verarbeitet. Ohne spezielle Vorschriften werden somit verschieden breite Hobelwaren in halbrift und mit liegenden Jahrringen (gefladert) geliefert.

Werden nichteuropäische Hölzer geliefert, so ist das zu vereinbaren.
Besonders bei amerikanischer Eiche ist festzuhalten, ob Weiss- oder Roteiche geliefert wird.

Bei der Verlegung ist auf das Gesamtbild zu achten.

Qualitätsmerkmale

Klasse A (Rein/Halbrein)

Praktisch astfrei sowie markfrei.

Vereinzelte kleine, gesunde Äste bis 20 mm sind erlaubt (bei 10% der Riemen, ein Ast pro zwei Meter Länge).

Ergänzung Holzspezifische Eigenschaften

Eiche

Holzarttypische kleine Astansammlungen sind erlaubt.
Die üblichen Lieferlängen sind 3 bis 4 m. Längen bis 6 m sind möglich.
Gesunder, fester Splint im Innenbereich erlaubt.
Splinte für Aussenanwendungen sind nicht zugelassen.

Kastanie

Die typischen schwarzen Punktästchen sind erlaubt.
Kleine Rindeneinwüchse sind erlaubt.
Geliefert wird in anfallenden Längen.
Möglich sind Längen bis 3 m. Überlängen sind nicht erhältlich.

Robinie (falsche Akazie)

Sehr hartes und resistentes Holz.

Kleine Rindeneinwüchse sind erlaubt.

Wird vor allem im Aussenbereich eingesetzt.

Geliefert wird in anfallenden Längen. Möglich sind Längen bis 3 m. Überlängen sind nicht erhältlich.

Esche

Leichter Braunkern (Graukern) ist erlaubt.

Absolute Weissesche nur gemäss spezieller Abmachung.

Geliefert wird in anfallenden Längen. Möglich sind Längen bis 3 m. Überlängen sind nicht erhältlich.

Buche

Ohne spezielle Abmachung wird gedämpfte Buche geliefert.

Mässige Farbunterschiede müssen toleriert werden. Ein dunkler Kern hingegen ist nicht erlaubt.

Die üblichen Lieferlängen sind 3 bis 4 m. Längen bis 6 m sind möglich.

Ahorn

Geliefert wird in anfallenden Längen. Möglich sind Längen bis 3 m. Überlängen sind nicht erhältlich.

Klasse B

Hobelwaren aus Laubholz der Klasse B werden selten verwendet.

Sie können aus Gründen eines ausdrücklich erwünschten, rustikalen Designs verlangt werden.

Die Qualitätstoleranzen sind fallweise festzulegen.

Häufigere, grössere, gesunde Äste bis 50% der Brettbreite b, Flickäste und kleine Herzrisse sind erlaubt. Vereinzelte Wurmlöcher sind erlaubt.

Ergänzung Holzspezifische Eigenschaften

Eiche

Gesunder, fester Splint im Innenbereich erlaubt, für Aussenanwendungen nicht zugelassen.

Grössere Farbunterschiede sind erlaubt.

Vereinzelte Wurmlöcher sind erlaubt, jedoch kein total verwurmter und weicher Splint.

Esche

Gesunder, fester Splint im Innenbereich erlaubt, für Aussenanwendungen nicht zugelassen.

Braunkern ist erlaubt.

Buche

Rotkern und starke Farbunterschiede sind erlaubt.

Ahorn

Markflecken sind erlaubt.

Handelsübliche Masse

Stärken: 15 – 40 mm

Breiten: 70 – 140 mm

Längen: 120 – 400 cm gemischt fallend, Verrechnung in Schritten von 10 cm